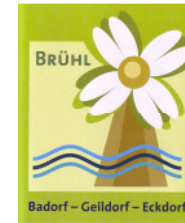


Termine, Termine ...

- 30. April **Maifest** der Dorfgemeinschaft auf dem Kirmesplatz am Wingertsberg.
- 8. Mai **Waldführung** der Dorfgemeinschaft für Kinder bis 10 Jahren.
- 29. Mai – 1. Juni **Pfingstfahrt** der KJG. Anmeldung in kath. Pfarrbüro Tel. 31723.
- 13. – 15. Juni **Schützenfest** der Schützenbruderschaft St. Pantaleon auf dem Schützenplatz am Pastorsgarten.
- 20. Juni **Sommerfest** der Gallbergsiedlung an der Jakobuskirche „Unter Eschen“.
Ab 14.30 Uhr
- 27. Juni **Jakobusfeuer** der evangelischen Kirchengemeinde mit gemütlichem Beisammensein an der Jakobuskirche „Unter Eschen“.
19 Uhr
- 31. Juli – 15. August **Sommerfahrt** der KJG. Anmeldung im kath. Pfarrbüro Tel. 31723.
- 11. – 13. Juli **Kyffhäuserfest** der Kyffhäuserkameradschaft Badorf-Eckdorf auf dem Schützenplatz am Pastorsgarten.
- 15. August **Straßenfest** auf dem Ulmenweg.
Ab 16 Uhr
- 30. August **Pfarrfest** der kath. Pfarrgemeinde auf dem Schützenplatz.
- 26. September **Königsball** der Kyffhäuserkameradschaft im Saal Kuhl.
Ab 20 Uhr
- 2. Oktober **Oktoberfest** der KIG Namenlose in der Gaststätte „Alt Eckdorf“.
Ab 19 Uhr
- 18. Oktober **Wallfahrt** der Kolpingfamilie nach Kevelar.
- 24. Oktober **Krönungsball** der Schützenbruderschaft im Saal Kuhl.
Ab 20 Uhr
- 6. November **St. Martinszug** der Dorfgemeinschaft durch Badorf-Eckdorf.



Badorfer Notizen

Nr. 28

Wissenswertes aus Badorf, Eckdorf und Geildorf

April 2009

Dorfgemeinschaft voll im Trend ...

Vom Vorstand der Dorfgemeinschaft

Fast 130 Mitglieder und ein **sattes „Plus“** von 15 Neuzugängen im zurückliegenden Kalenderjahr belegen den weiterhin ungebrochenen und positiven Trend, hin zur Dorfgemeinschaft. Gemeinsam mit fast allen Ortsvereinen und vielen Einwohnern konnte die DG 2008 ihr **Dorffest** auf die Beine stellen. Der Erlös dieses Festes kommt zu einem großen Teil unserem Ort zugute, denn die **diesjährige Jahreshauptversammlung** stimmte dem Vorstand zu, von den Einnahmen ein großes Spielgerät für den Spielplatz „Unter Eschen“ anzuschaffen. Ein weiterer Betrag geht als Spende an die „**Brühler Tafel**“ und ein **zweiter Schaukasten** wird zukünftig die Eckdorfer an „Kaante Eck“ über die Termine der Dorfgemeinschaft informieren. Der Vorstand der Dorfgemeinschaft bedankt sich an dieser Stelle noch einmal bei allen **Aktiven und Gästen** für diesen gelungenen Tag. Die lange Reihe der Termine auf der letzten Seite dieser *Badorfer Notizen* zeigt eine intakte Dorf-

gemeinschaft, über die wir sehr glücklich sind. Lassen auch Sie sich herzlich einladen: Nehmen Sie teil am „**Dorfleben**“ in **Badorf, Eckdorf und Geildorf**.

Kinder hergehört:

Das „**Kuntibunt**“ kommt

Auch 2009 konnte das **Spielmobil** vom „Kinderschutzbund Brühl“, durch **private Initiative** einzelner Einwohner, wieder regelmäßig für Badorf-Eckdorf gebucht werden.

Es steht an folgenden Terminen **jeweils zwischen 15 und 18 Uhr** am Spielplatz „Unter Eschen“, neben der ev. Jakobuskirche, zur Verfügung:

- Montag, 25. Mai**
- Montag, 15. Juni**
- Montag, 30. Juni**
- Montag, 17. Aug.**
- Mittwoch, 9. Sept.**
- Montag, 28. Sept.**
- Dienstag, 20. Okt.**



Das **Kuntibunt-Spielmobil** ist ein großer Container, der mit ungewöhnlichen Spielgeräten, z.B. Fahrzeugen für **große und kleine Kinder**, Ballspielen, Jonglierspielen, Stelzen, Trampolinen, Geschicklichkeitsspielen, Laufrädern, Bastelmaterialien und noch vielem mehr bestückt ist. **Die Benutzung der Spielsachen ist kostenlos, geschieht aber auf eigene Gefahr.**

Aktion „**Bürger für Bürger**“

Vom Vorstand der Dorfgemeinschaft

Große Resonanz findet weiterhin die o.g. **Aktionsreihe** und ständig bieten sich weitere „Dorfbewohner“ an, die **gemeinsam mit ihren Nachbarn** etwas unternehmen möchten.

Geplant ist z.Zt. eine **Waldführung für Kinder (8.5.)** und ab Oktober Vorträge zu den Themen Gartengestaltung, Nachlassverwaltung, gesunde Ernährung und Einbruchprävention.

Ergänzt wird diese **Vortragsreihe** durch weitere Führungen und Aktivitäten bis hin zum traditionellen „**Backen für Kinder**“ zur Weihnachtszeit. Der Vorstand der **Dorfgemeinschaft** wird noch vor den Ferien einen entsprechenden **Terminplan** veröffentlichen.

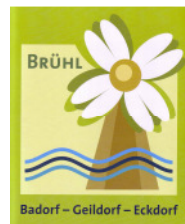
Diesen finden Interessierte auf unserer Internetseite www.dg-badorf-eckdorf.de, in unseren Schaukästen gegenüber der kath. Kirche und ab August d.J. an der Ecke Mühlenweg/Eckdorfer Str. (**Kaante Eck**) oder in der **Tagespresse**.

**Dorfgemeinschaft
Badorf-Eckdorf e.V.**



**KIG SC Phantasialand
von 1972**

laden herzlich ein zum



Maifest



am **Donnerstag, 30. April 2009** auf dem **Kirmesplatz am Wingertsberg**.



Start des Festbetriebes mit **Kaffee und Kuchen ab 15 Uhr**.

Festzug und Aufstellung des Maibaumes
durch die Ortsvereine **gegen 18 Uhr**.

- **Riesen-Drachenhüpfburg**
- Kaffee und Kuchen
- Hausgemachte Reibekuchen
- **Pittermännchenverkauf** auf dem Platz
- Hitparade mit **DJ Conny**
- Grill- und Getränkestände
- Viele **überdachte Sitzplätze**

Um **19 Uhr:**
Platzkonzert
der Show- und
Musikband
„**Weiss-Blau**“
„**Badorf**“

Mal von „Nachbar zu Nachbar“ ...

Vom Vorstand der Dorfgemeinschaft

In Badorf, Eckdorf und Geildorf ist ganz schön was los, und das nicht nur im lockeren Verbund der Dorfgemeinschaft. **Seit dem Jahr 2000** hat sich z.B. die Badorf-Eckdorf-Geildorfer Bevölkerung um 1.530 Menschen, oder um **satte 35 %**, erhöht. Zum Vergleich: Die Bevölkerung Brühls, incl. aller Vororte, ist im gleichen Zeitraum „nur“ um 1.038 Einwohner, oder um 2,2 % gewachsen. ^{*1)}

So wird unser „**Trippelort**“, als bevölkerungsreichster Vorort Brühls, wohl in diesem Jahr erstmals die Grenze von 6.000 Einwohnern überschreiten.

Die Gründe für diese Entwicklung sind offensichtlich und liegen auf der Hand:

- **Brühls Süden** hat als einziger Vorort Brühls größere, freie Flächen zur Bebauung.
- Die gute Verkehrsanbindung (Eigener KVB-Bahnhof, **Stadtbus**, gutes Radwegenetz, 2 Autobahnauffahrten) bringen die Menschen aus ihren Wohngebieten schnell zur Arbeit oder in die **nahegelegenen Einkaufszentren** rund um Brühl, bzw. nach Köln oder Bonn. Die Ville und das Vorgebirge sind hier echte „**Nah**“- **Erholungsgebiete**.
- Der **gute Ruf** und der Ausbau der Grundschule aber auch der Neubau eines modernen städtischen Kindergartens, locken neben dem bewährten und sehr schön gelegenen, kath. Kindergarten **vor allem junge Familien** an.

Dennoch, die Entwicklung ist **nicht unproblematisch** und macht vielen „Alteingesessenen“ Angst. „Neubürger“ sind meist fremd und haben vielfach „**andere Sorgen**“. So sind Reibungspunkte vorprogrammiert. Belastend auch die ungeklärte Entwicklung des **Phantasialand** im Badorfer Südwesten.

Die Dorfgemeinschaft versucht, in diesem **Spannungsfeld** Neu- wie Altbürger in unserem Dorfleben zu integrieren. Sie tut dies durch die Unterstützung des Vereinslebens und durch Initiierung „**gemeinsamer Erfahrungen**“, wie z.B. der breit angelegten Aktionsreihe „Bürger für Bürger“ oder öffentlicher Veranstaltungen wie dem Maifest, dem Martinszug oder dem Tag der Senioren. Auch die hier vorliegenden *Badorfer Notizen* sind Teil dieser „Strategie“.

Dorfgemeinschaft **kann, darf und wird** sich jedoch nicht „für“ oder „gegen“ einen Supermarkt in Badorf-Eckdorf stellen. Sie kann, darf und wird sich auch nicht in die Diskussion um die Erweiterung des Phantasialandes oder die Schaffung neuer Wohngebiete hineinziehen lassen. Eine derartige **Polarisierung** wäre gleichbedeutend mit dem Ausschluss der jeweils „Andersdenkenden“. Für diese Diskussionen bieten die Parteienlandschaft, aber auch starke Bürgerinitiativen **ein sehr gutes Forum**.

Mit Absicht haben es die Verfasser unserer Satzung allen Einwohnern unseres Ortes sehr leicht gemacht, Mitglied der Dorfgemeinschaft zu werden: Sie ist **kostenlos und verpflichtet zu nichts!**

Entsprechend viele Einwohner, „Neue“ wie „Alte“, haben dies in den letzten Jahren genutzt und wurden gleichberechtigte Mitglieder in der **Dorfgemeinschaft Badorf-Eckdorf e.V.**

Dorfgemeinschaft ist das, was ihr Name schon selbst erklärt: Eine gemeinsame Basis für ein schöneres **und vor allem gemeinsames Leben** aller Menschen in unserem Dorf; ob mit 1.500 oder 6.000 Einwohnern. Die politischen Parteien, aber auch die genannten Bürgerinitiativen haben dies **in den letzten 12 Jahren** stets respektiert.

So sind heute viele in Badorf-Eckdorf lebende Ratsmitglieder und auch große Bürgerinitiativen, trotz gegenteiliger Ansichten, **Mitglieder in unserer Dorfgemeinschaft**.

Dafür sind wir dankbar und zuversichtlich, dass dies auch in Zukunft so bleiben wird; auch wenn **die Versuchung** immer wieder groß ist ...

^{*1)} Quelle: Statistisches Jahrbuch der Stadt Brühl

Die „Wildschweine“ werden 33 Jahre alt

Von der KG „Die Badorfer Wildschweine e.V.“



Die KG der Badorfer Wildschweine geht in ihren Anfängen bis auf das Jahr 1976 zurück. Damals beschlossen einige junge Mitglieder der Schützenbruderschaft Badorf-Eckdorf einmal „**fremd zu gehen**“ und an dem Karnevalszug in Pingsdorf teilzunehmen. Unter diesen „**Frischlingen**“ waren u. a. Inge und Willi Droese, Willi Kuhl sowie Irmgard und Dieter Probst, die auch heute noch diesem Verein angehören.

Als Thema wählten sie die Olympischen Winterspiele, im Besonderen das Bobfahren. Der Bob, den sie einsetzten, war, gelinde gesagt, doch von **etwas rustikaler Bauart**. Das Sportgerät bestand aus einem fahrbaren Untergestell aus Holzdielen und einer Verkleidung aus Gips, der schon nach einigen hundert Metern abzubröckeln begann. Bei diesem ersten Zug war **Improvisation einfach alles**. Bei der Zugaufstellung stießen noch Johannes und Gisela Pütz zur Bobmannschaft hinzu. Mangels Kostüm wurden sie kurzerhand mit einem Verband ausgestattet und nahmen nun als **verletzte Bobfahrer** mit an dem Karnevalszug teil.

Nach diesem **chaotischen Anfang** nannte man sich ab 1977 „**Badorfer Mädchen un Jonge**“. 1977 und 1978 wurde an den Karnevalsumzügen in Badorf-Eckdorf und Pingsdorf teilgenommen, 1979 nur noch in Badorf-Eckdorf.

Nach einer Denkpause von einem Jahr formierten sich die übrig gebliebenen Karnevalsjecken 1981 neu und nahmen wieder an dem Umzug in Badorf-Eckdorf als die „**Kellner vom Schützenplatz**“ teil. Weitere Themen bis heute waren u. a. „Hänneschen und Bärbelchen“, „Mensch ärgere Dich nicht“, „Till Eulenspiegel“, „Pilze“, „Holländer“, „Schneemänner“, „Hasen“, „Papageien“, „Max und Moritz“, „Mäuse“, „Indianer“, „Merlin“, „Maler“ und „Römer“.

Wie kam es nun zu dem für eine Karnevalsgesellschaft nicht alltäglichen Namen? Anfang der 80-iger Jahre war die **Gaststätte „Keiten's Eck“**, die sich an der Ecke der Straßen „Am Rott“ und „Auf dem Kamm“ befand, das Stammlokal der zukünftigen Badorfer Wildschweine. Da ging es oft hoch her. Als es dann wieder einmal übertrieben wurde, fiel von einem anderen Gast der Ausspruch „**Ihr benehmt Euch wie die Wildschweine**“. Dieser Ausspruch wurde sofort aufgegriffen und so war die Karnevalsgesellschaft „**Die Badorfer Wildschweine**“ geboren.

1996 stellten die Badorfer Wildschweine in Badorf-Eckdorf mit Prinz Johannes I. (Pütz), Bauer Dieter (Probst) und Jungfrau Wilhelmine (Droese) **das Dreigestirn**. Im Millennium-Jahr 2000 folgten Prinz Theo I. (Köllejan), Bauer Josef (Pütz) und Jungfrau Hajonika (Fey).

Seit dem versucht der Verein die Tradition und **das karnevalistische Brauchtum mit aller Kraft zu pflegen, zu fördern und zu schützen**.

Weitere Informationen zum Verein unter www.badorfer-wildschweine.de.

Impressum:

Herausgeber: Vorstand der Dorfgemeinschaft Badorf-Eckdorf e.V.

Redaktion, Layout und Texte: Manfred Bengsch, ☎ 34657, Eckdorfer Straße 61, 50321 Brühl-Eckdorf

V.i.S.d.P.: Frank Klein, ☎ 932535, Anton-Ockenfels-Straße 43, 50321 Brühl-Badorf

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Ansicht der Verfasser wieder.